Bauvoranfrage vor dem Immobilienkauf: Warum dieser Schritt so wichtig ist

Rückert Immobilien erklärt, wie Kaufinteressenten und Kapitalanleger rechtliche Sicherheit gewinnen, bevor sie eine Entscheidung treffen

Wer ein Grundstück oder eine Bestandsimmobilie mit Erweiterungspotenzial kaufen möchte, steht häufig vor einer entscheidenden Frage: Was darf auf diesem Objekt überhaupt gebaut oder verändert werden? Eine Bauvoranfrage beim zuständigen Bauamt kann hier frühzeitig Klarheit schaffen - und vor kostspieligen Fehlentscheidungen schützen. Rückert Immobilien aus Wiesbaden erläutert, warum dieser Schritt gerade für Kapitalanleger und ambitionierte Käufer unverzichtbar ist.

Vor dem Kauf einer Immobilie oder eines Grundstücks stellen sich viele Interessenten die Frage, welche baulichen Möglichkeiten das Objekt tatsächlich bietet. Ob ein Anbau geplant, ein Dachgeschoss ausgebaut oder ein Neubau errichtet werden soll - all das hängt von den geltenden Bebauungsplänen, der Baunutzungsverordnung und den lokalen Vorschriften ab. Eine Bauvoranfrage ermöglicht es, diese Fragen verbindlich zu klären, bevor ein Kaufvertrag unterzeichnet wird.

"Gerade bei Kapitalanlagen erleben wir immer wieder, dass Käufer von Entwicklungspotenzialen ausgehen, die baurechtlich gar nicht umsetzbar sind", erklärt Geschäftsführer Sascha Rückert. "Wer sich im Vorfeld durch eine Bauvoranfrage absichert, trifft eine fundierte Entscheidung - und vermeidet unter Umständen erhebliche finanzielle Risiken."

Die Bauvoranfrage ist ein formeller Antrag an die zuständige Baugenehmigungsbehörde. Sie gibt Auskunft darüber, ob ein bestimmtes Bauvorhaben auf einem Grundstück grundsätzlich genehmigungsfähig ist. Das Ergebnis - der sogenannte Bauvorbescheid - ist zeitlich befristet und rechtlich bindend. Für Kaufinteressenten bietet das den Vorteil, bereits vor dem Erwerb zu wissen, welche Nutzungsmöglichkeiten das Objekt tatsächlich eröffnet.

Besonders bei Mehrfamilienhäusern, Grundstücken in Randlagen oder Bestandsobjekten mit ungeklärtem Ausbaupotenzial ist eine solche Vorabprüfung sinnvoll. Rückert Immobilien begleitet Kaufinteressenten in der Region Wiesbaden, Mainz und dem Rheingau dabei, die richtigen Fragen zu stellen und die entsprechenden Schritte einzuleiten - bevor eine verbindliche Kaufentscheidung fällt.

"Unsere Aufgabe ist es, unsere Kunden umfassend zu informieren und sie sicher durch den gesamten Prozess zu führen", betont Sascha Rückert. "Dazu gehört auch, auf Aspekte hinzuweisen, die auf den ersten Blick vielleicht nicht offensichtlich sind - wie eben die Bedeutung einer Bauvoranfrage. Transparenz und Ehrlichkeit sind für uns keine Floskeln, sondern gelebte Praxis."

Weitere Informationen zum Thema Immobilienkauf und Kapitalanlage sowie zu den Leistungen von Rückert Immobilien wie Haus verkaufen Mainz , Mehrfamilienhaus verkaufen Wiesbaden sowie Immobilienmakler Eltville erhalten Interessierte auf der Website.

Pressekontakt

wavepoint GmbH & Co. KG

Herr Sascha Tiebel
Bonner Straße 12
51379 Leverkusen

https://wavepoint.de
info@wavepoint.de

Firmenkontakt

Rückert Immobilien GmbH & Co. KG

Herr Sascha Rückert
Rheingaustraße 51
65201 Wiesbaden

https://rueckert-immobilien.de/
kontakt@rueckert-immobilien.de

Bereits seit 1996 ist Rückert Immobilien in Wiesbaden ansässig. Neben Beständigkeit sind Innovationskraft und ein besonders hochwertiges Marketing wichtige Merkmale der Arbeit, um sich mittels verschiedener Alleinstellungsmerkmale von "Hobbymaklern", aber auch manchen professionellen Mitbewerbern abzusetzen. Eigentümern bietet Rückert Immobilien ein strukturiertes und hocheffizientes Konzept, um das bestmögliche Ergebnis innerhalb eines überschaubaren Zeitraums zu erreichen.